



Datenschutzhinweise für Anträge auf Stundung/ Ratenzahlung (§59 SächsHO)

Informationen gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sollten sie die Möglichkeit auf Stundung/ Ratenzahlung in Anspruch nehmen wollen möchten wir Ihnen nachfolgend Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung erteilen.

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechtes ist das

Studentenwerk Freiberg
Anstalt öffentlichen Rechts
Agricolastraße 14/16
09599 Freiberg

Sie finden weitere Informationen zum Studentenwerk, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite:

<https://www.studentenwerk-freiberg.de/freiberg/studentenwerk/impressum/de/>

Welche Daten werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Entscheidung über Stundung bzw. Ratenzahlung für zu Unrecht erbrachten Leistungen nach dem BAföG (§§ 20, 47a BAföG bzw. § 50 Zehntes Sozialgesetzbuch – SGB X). Die Erhebung ist notwendig, um über den Antrag auf Stundung bzw. Ratenzahlung entscheiden zu können (§ 59 Sächsische Haushaltsordnung).

Auf welcher rechtlichen Grundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Grundlage zur Entscheidung über eine Stundung/ Ratenzahlung (DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b).

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer von 6 Jahren nach Ende der Förderungshöchstdauer (§ 15a BAföG) gespeichert. Darüber hinaus werden diese Daten solange gespeichert, bis das Verwaltungsverfahren (offene Forderung, Klage, etc.) abgeschlossen ist. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung der Daten.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Die Daten werden ausschließlich an interne Empfänger des Studentenwerks Freiberg und ggf. zuständige Landesbehörden wie z.B. das Finanzamt als Vollstreckungsbehörde und das Landesamt für Ausbildungsförderung als Fachaufsicht weitergegeben. Die Daten werden

durch den Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste (SID) verwaltet und zur Zahlbarmachung über die Hauptkasse des Freistaates Sachsen an die Ostsächsische Sparkasse geschickt.

Die im Rahmen des Antrags gemachten Angaben zum Einkommen und Vermögen des Antragstellers können beim zuständigen Sozialleistungsträger, beim Finanzamt und bei dem Arbeitgeber des Antragstellers sowie durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 Abgabenordnung (AO) beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden..

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Ihre Rechte als „Betroffener“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Auskunftserfragen haben stets schriftlich und gleichzeitig unter persönlicher Vorlage eines Identifikationsnachweises (Ausweis oder Pass) zu erfolgen.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Bitte beachten Sie, dass eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten oder deren Einschränkung eine Kündigung des Darlehensvertrages zur Folge hätte.

Unsere Datenschutzbeauftragte

Wir haben eine externe Datenschutzbeauftragte für das Studentenwerk Freiberg benannt. Sie erreichen diese unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

MPA Dresden GmbH
Kathrin Faber
Fuchsmühlenweg 6F
D-09599 Freiberg
E-Mail: datenschutz@concert-freiberg.de
Telefon: +49 3731 203 93 159

Beschwerderecht

Sie haben zusätzlich das Recht, sich an die Aufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für das Studentenwerk Freiberg zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden, Telefon: 0351 493-5401, Telefax: 0351 493-5490, E-Mail: saechsdsb@slt-sachsen.de

Stand 04.11.2021